

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Schreiner, Langhofer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kirchhain ~~Marburg a. d.~~  
 Kreis:

Gemarkung: Niederthein

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	x 72	Singgraben	Bei der Kirche	lehm. Torf	Gärten	
2	x 81a	Hinter im Singgraben		Tornböden	Obst	
3	x 80	Niedgraben	Niedgraben	S	wild Gärten wild Obst	
4	x 48, 48	Niedgraben	Niedgraben	lehm. S	Gärten	
5	x 81	Sump	Ort im Sump	Findlingen	Grasplatz, Obst	
6	x 58a	Oben am Bergweg	Oben am Bergweg		Obst	
7	x 79	Am oberen Bergweg	Am oberen Bergweg	S	Obst	
8	+ 77a	Tafelbergweg	Tafelbergweg	mittl. S.	"	
8a	x 82a	Bei dem alten Mägen	<del>Reim bei Bergweg</del>			
9	+ 77	Bergweg	Ort am Bergweg	wild leichter S	Obst, Torf	Die neu jetzt Tafelbergweg befindet, wenn früher eine Grabung die man Wilderfall durch einen Acker und inoffiziellen Namen Geflügel wurde. Wilderfall mit Güte (Reite) zusammengeführt.
10	+ 69	Krause und Pöschlein	Krause und Pöschlein	" mittl. S.	grober Obst	
10a	x 77b	<del>Wald</del>	<del>Reim bei Bergweg</del>	mittl. S.	Obst	
11	x 71	Friedhofsweg	Friedhofsweg	lehm. S	Obst	
12	+ 70	Reim. Gemein	Reim Gemein	" S	Reite, Obst	
13	+ 67	Friedhofsweg	Ort am Friedhofsweg	lehm. S	Obst	
14	x 67a	Garten	<del>Reim bei Bergweg</del>	" S.	"	Garten = gefüllter u. gefrorener Boden? siehe Rindheim = Haßrecke
15	x 65a	Garten	Bei der neuen Gemein?	leichter S	"	
16	+ 66	Reim. Gemein	Reim Gemein	lehm. Torf	Obst	
17	x 57a	Garten	<del>Reim bei Bergweg</del>	lehm. Torf	Obst	
18	x 54b	Reim. Gemein	<del>Reim bei Bergweg</del>	lehm. Torf	Obst	

Repreßel  
 12. Juni 70

Abkürzungen: A = Acker H6 = Höhe S = Sand  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kirchhain ~~Marburg a. L.~~  
 Kreis: ~~Marburg a. L.~~

Gemarkung: *Niedermeln*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	x 64	Rüdinghimer Gort (Rüdinghimer Gort)	?	feldm. S	feldm. S	
20	x 54	Wäpfer Löss	Wäpfer Löss	soniger S	Äcker	
21	x 57	Güntherpfel (m)	Güntherpfel	lehm. u. ton. S	"	
22	x 55	Wäpfer Gort (Gort)	Wäpfer Gort	leichter S, feiner grober feiltstein	Wäpfer Gort Wäpfer Gort	
23	x 52	Wäpfer Gort (Gort)	Wäpfer Gort	leichter S grober feiltstein	Wäpfer Gort Wäpfer Gort	
24	x 51a	Wäpfer Gort (Gort)	<del>Wäpfer Gort</del>	leichter S	Wäpfer Gort	wird dem früheren Leipziger Löss.
25	x 51b	Wäpfer Gort	Wäpfer Gort	mittl. S	Äcker	
26	x 49a	Güntherpfel	Güntherpfel	leichter S	"	Günther = Günther, General = Kaiser Güter; früher haben auch die Günther oft gelohnt.
27	x 49	Am Güntherpfel	Am Güntherpfel	mittl. S	"	
28	x 50	Güntherpfel	Güntherpfel	leichter S	"	Namen bezieht sich auf die bayerische Gesellschaft der einzelnen Äcker.
29	x 46a	Wäpfer Gort	Wäpfer Gort	leichter S	Wäpfer Gort	Gort werden früher in einzelnen Gütern von Wäpfer.
30	x 46c	Wäpfer Gort	<del>Wäpfer Gort</del>	"	"	
31	x 49	Am Güntherpfel	Am Güntherpfel	mittl. S.	"	Güntherpfel, weil nach Wäpferpfel für Holz und zum Wäpfer Güntherpfel = alter Wäpfer auf Günther u. t. Gort
32	x 47, 44	Am Güntherpfel	Am Güntherpfel	" S	"	
33	x 29a	Am Güntherpfel	?	" S	jetzt Gort	
34	x 47a	Am Güntherpfel	?	leichter S	Äcker	
35	x 44a	Güntherpfel	?	mittl. S	"	Homburger Loch?
36	x 38	Wäpfer Gort	Am Güntherpfel	soniger S	"	

# Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *Schreiner, Langgasser*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kirchheim ~~Marburg a. R.~~  
 Kreis: *Marburg a. R.*

Gemarkung: *Niederklein*

Bl. *2a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	x 39a	<i>Roumlauf</i>	<i>Roumlauf</i>	<i>lockiger Lehm</i>	<i>früher Weide jetzt zu Acker.</i>	
37	x 36a	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf?</i>	<i>lockiger Lehm</i>	<i>früher Weide jetzt zu Acker. Lehm ungenutzt.</i>	
38	x 37	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	<i>Au(i)n = mundartl. Eule</i>
39	x 38a	<del><i>Lorenzweidenpflanz</i></del>	<del><i>Lorenz weidenpflanz</i></del>	<del><i>lockiger S</i></del>	<del><i>früher Weide</i></del>	<del><i>früher auf dem Feldweg (jetzt StraÙe) war früher eine Lorenzweidenpflanz. Auf diesem Feld wurde der Lorenzweidenpflanz über die StraÙe hinweggegraben.</i></del>
40	x 31	<i>Oben Kopf</i>	<i>Oben Kopf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
40a	x 21a	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	<i>im Feld der Trüpf wurde über die StraÙe hinweggegraben.</i>
41	x 28	<i>Lorenzweiden</i>	<i>Lorenzweiden</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
41a	x 21a	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
42	x 26	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
42a	x 25	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
43	x 150a	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
44	x 149	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
45	x 147	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
46	x 148	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
47	x 151	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	
48	x 146a	<del><i>Trüpf</i></del>	<del><i>Trüpf</i></del>	<del><i>lockiger S</i></del>	<del><i>früher Weide</i></del>	
48a	x 148a	<del><i>Trüpf</i></del>	<del><i>Trüpf</i></del>	<del><i>lockiger S</i></del>	<del><i>früher Weide</i></del>	
49	x 145	<i>Trüpf</i>	<i>Trüpf</i>	<i>lockiger S</i>	<i>früher Weide</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kirchhain ~~Marburg~~  
 Kreis: ~~Marburg~~

Gemarkung: Hirstlein

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
50	x 144	<u>Spork</u>	<u>Vor Spork</u>	Lehm	Wiese u. Weide	
51	x 141	<u>Wasser Ginnblung</u>	<u>Vor Wasser Ginnblung</u>	Lehm, Sand mit Sand untermischt	Acker	
52	x 141a	<u>Am Löffelgrube</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	" "	Acker	Löffel = Löffel? Lorch kommt in Oberhessen als Familienname vor! 12.6.70 M
52	x <sup>138a</sup> <sup>140a</sup> <sup>140a</sup>	<u>Oben Ginnblung</u>	<u>Vor Ginnblung am Sporkstein</u>	Sand u. Sand	"	
53	x 139a	<u>Leit zu dem Gray</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	leichter S	?	Gray = Gray
54	x 135a	<u>Maltwiesen</u>	<u>Vor Maltwiesen u. die kleinen Maltwiesen</u>	mittl. Sumpfig	Wiese	
55	x 134a	<u>Großer Sporkstein</u>	<u>Der Sporkstein</u>	Sumpfig	Wiese	
56	x <sup>133a</sup> <sup>134a</sup>	<u>Hinter "</u>	<u>Der Sporkstein</u>	"	"	
57	x 132a	<u>Spork</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	fruchtbarer Lehm	Wiese u. Acker	
58	x 133a	<u>Coffe = Maff.</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	" "	Wiese	Coffe = Maff. = Coffe (Coffe) Wiese.
59	x <sup>120a</sup> <sup>118a</sup>	<u>Am Löffel (Löffel)</u>	<u>Am Sporkstein</u>	mittl. S	Acker	
60	x 118a	<u>Wiesenfeld Acker</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	Lehm. S	"	
61	x 118b	<u>Wiesenfeld = Löffel</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	" S	"	
62	x 117	<u>Wiesenfeld = Maff</u>	<u>Vor Wiesenfeld</u>	gelber S	Wiesenfeld	Kegelebahn? 12.6.70 M
62a	x 118c	<u>Am " "</u>	<del>Am Löffelgrube</del>	leichter S	Acker	
63	x 117	<u>Löffel</u>	<u>Löffel</u>	Sumpfig	Wiese	
63a	x 115a	<u>Am Löffel</u>	<u>Am Löffel</u>	frucht. Lehm	Acker	
64	x 120b	<u>Löffel u. Löffel</u>	<u>Am Löffel</u>	" "	"	Löffel = Löffel. 12.6.70 M
65	120c	<u>Wiesenfeld</u>	<u>Am Löffel</u>	leichter S	"	Wiesenfeld fucht = Holzsporn.

Nr.	Wort	mündliche (mündl. Form)	geschriebene Form	Lesweise	Füllwort	Lesart
166	x 133a	Rufwerk	?	Fungling	Wispun	
167	x 130a 133b	Ortkülar (Antida)	Vimmst	Gummel	"	
168	+ 132b	Vz Fendmum	Fm "	Lefm	"	
169	+ 130 132a	Vz Vimmst	Vimmstü. in Vimmst	"	"	
170	x 132a 135a	Vi uff Lauf	Fm Vimmst	"	"	
171	x 117a 135c	Vi Laufguff	?	faltung	faltung	Laufte teilweise geglättet
172	x 132b 160	Vi Lauf	Vi Lauf, hys. Auf der	Lefm	Wispun	
173	x 152a	Vi Gerilort	Vi Wülfenispun	"	"	
174	x 158	Vi Lomansp.	Vi Lomansp.	teils Lefm	"	
175	x 154	Vz Mowet	Fm Mowet	teils Fungling Gummel	Wispun i. Oresten	
176	x 162	Vi Fränkquast	Vi Fränkquast	(Fungling) Lefm	quast. Lefm	Oresten
176a	163a 164a	quast. Fränkquast	quast. Fränkquast	teils S	Oresten	
177	x 161a	O te Lauf (O te Lauf)	?	teils Lefm	"	
178	x 129	Vi Rier	Vi roter Oresten	roter Lefm	"	
179	x 125a 125b	Vi vlla Oresten	Vi vlla Oresten	Lefm	faltung	faltung
179a	x 125a	Omn "	Vi Oresten	Lefm. S	Oresten	
180	x 115	Vi Laufwiltbuck	Vi Laufwiltbuck	?	"	
181	x 126	Vi Fungling	Vi Fungling	roter Lefm	"	

Nr.	Loc	mündl. (mündl.) Form	mündl. Form	Lehrwort	Rechtswort	Bemerkungen
82	x 126a	Am Lohbuchen	in Ringenwälder	Lehrw. S	Rechtsw.	
83	x 126b	in Loh		" "	"	
83a	x 2	in Gassenweg	?	" "	Rechtsw.	Wort der Gassenw. im ungen. Recht, kommt nach einem
84	x 164	in Wäldchen	Auf dem Wäldchen	Lehrw. S	Rechtsw.	Wort der Wäldchen um alten Holzpfähle, der folgende Form
85	x 89a	in grünem Wald	in grünem Wäldchen	Lehrw.	Lehrw.	Lehrw. 4, welcher die Gassen des Ortes ausdruckt.
85a	x 128	Am "	Am Wäldchen	Lehrw. S	Rechtsw.	
86	x 103	in Gassenweg	<del>in Gassenweg</del>	Lehrw.	Lehrw.	
87	x 101	in Gassenweg	in Gassenweg	Lehrw.	Rechtsw.	Wort der Gassen früher mehren Gassen
88	x 91a	in der Gassenweg	<del>in der Gassenweg</del>	Lehrw. S	Rechtsw.	Wort, früher Gassenweg
89	x 90	in Gassenweg	Am Wäldchen	Lehrw.	Rechtsw.	Wort in Gassen
90	x 92a	in Gassenweg	in Gassenweg	"	Rechtsw.	
91	x 92a	in Gassenweg	in Gassenweg	"	"	
92	x 104	in Gassenweg	in Gassenweg	"	"	
93	x 108a	in Gassenweg	<del>in Gassenweg</del>	"	"	
94	x 109a	in Gassenweg	<del>in Gassenweg</del>	"	"	
94a	x 110a	in Gassenweg	in Gassenweg	Lehrw.	"	Am - Loh
95	x 109b	Am Wäldchen	<del>in Gassenweg</del>	Lehrw. S	Rechtsw.	
96	x 97	in Gassenweg	in Gassenweg	Lehrw. S	"	
96a	x 106	in Gassenweg	in Gassenweg	"	"	

Nr.	loc	nennliche/nennliche Form	nennliche Form	Landmark	Kulturmark	Landmarken
97	X 97a	Am Bräcker Markt	Am Bräcker Markt	lfdm. S	Ortsw.	
98	X 95a	Im Nussengarten	Grünbühlstr.?	" S	"	
99	X 95	Im Gubler Park	Grünbühlstr. Park	mtk. S	"	
100	X 95b	Am Bräcker Markt	Am Bräcker Markt	" S	"	
101	X 93a	Im Gubler Park	Am Gubler Park	Ort, jetzt Feldweg		
102	X 94a	Im Gubler Park	Am Gubler Park	lfdm. S	Wiese	im einzelnen Wiese.
103	X 85	Im Gubler Park	Im Gubler Park	Wiese, jetzt Feldweg		Wiese, neureinige Teilweise ist Ortsw. eingewendet.
104	X 74	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
105	X 114a	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
106	X 114b	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
107	X 114c	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
108	X 114d	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
109	X 114e	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
110	X 114f	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
111	X 114g	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	
112	X 114h	Im Gubler Park	Im Gubler Park	lfdm. S	Ortsw.	

Landmark

Kof Kexxaha schon bei Dronke Fr. Feld. 1238: Kexche

Quinten!

128

Nr.	lrr	minutliche (minutlich. Form)	minutliche Form	Lebens- & Pflanzzeit
-----	-----	------------------------------	-----------------	----------------------

Wurfschwarz

4a	x 19a	Lorenzgerichte	Vin Lorenzgerichte	frucht. Leben	Gärtchen
4b	x 19b	Ribwort Garten	Lorenzgerichte	" "	Gärtchen
4c	x 11a	Oberlapp	<del>Vin bes. Luz.</del>	" "	Gärtchen
4d	x 12i	Vielbesprossgerichte	Vin Oberlappgerichte	" "	Gärtchen

<sup>Prinz</sup>  
 In der Höhe einer unentwickelten, mit einem gewissen überausen Queller  
 gefüllten Saugrohr (wie die Pflanzgläser) zur Befestigung des Saugrohrs.  
 Oberlappgerichte  
 Luz.